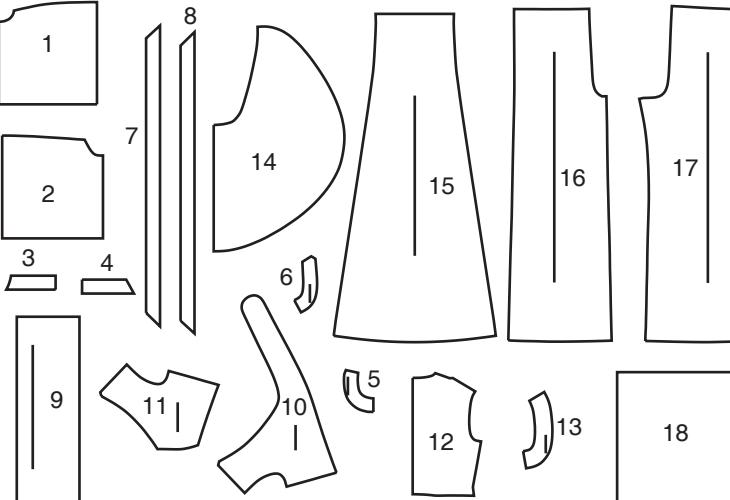
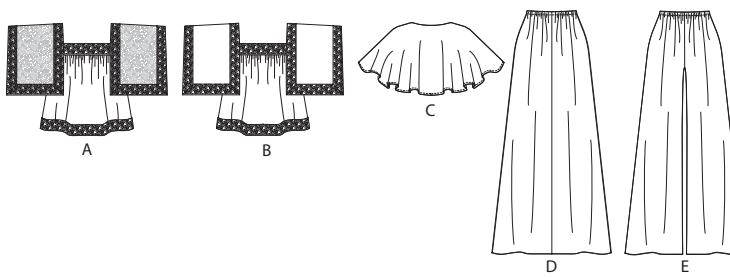
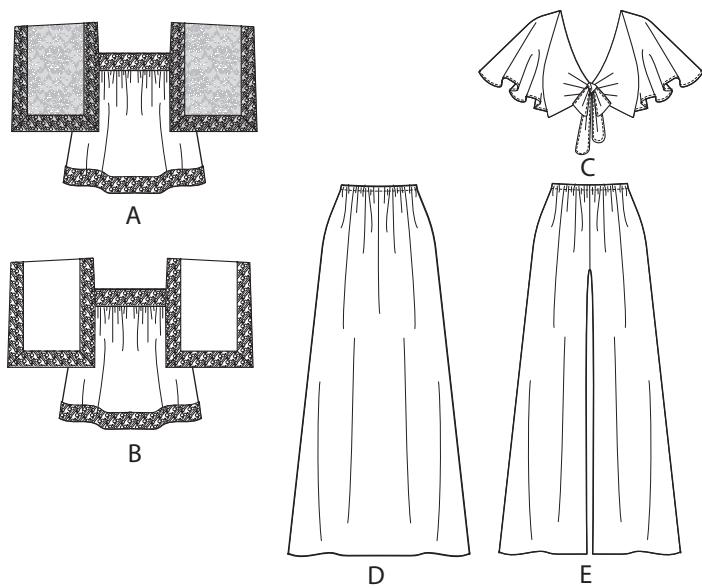


M8257

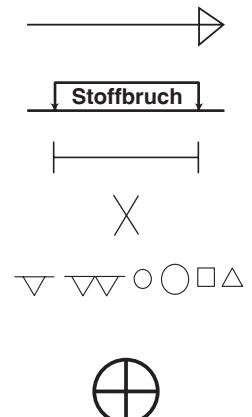
**McCall's®**  
 Deutsche 1-800-782-0323

Seite 1 (4 Seiten)



- 1 VORDERTEIL A,B
- 2 RÜCKENTEIL A,B
- 3 VORDERE BLENDE A,B
- 4 RÜCKWÄRTIGE BLENDE A,B
- 5 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG A,B
- 6 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG A,B
- 7 ÄRMELBLENDE #1 A,B
- 8 ÄRMELBLENDE #2 A,B
- 9 ÄRMEL A,B
- 10 VORDERTEIL C
- 11 VORDERER BELEG C
- 12 RÜCKENTEIL C
- 13 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG C
- 14 CAPE C
- 15 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL D
- 16 VORDERTEIL E
- 17 RÜCKENTEIL E
- 18 BLOCK FÜR STICKEREI

## MARKIERUNGS-ZEICHEN



**FÄDENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

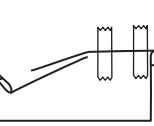
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumrengement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

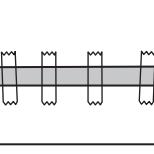
## GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



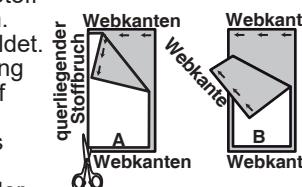
Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

**GEHEN SIE DEN STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN SIE ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrücke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



\* **ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (**Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

Fold=Stoffbruch Selvage(s)=Webkante(n) Edge(s)=Kante(n)	Crosswise fold=Querliegender stoffbruch Single Thickness=Einlagig Double Thickness=Zweilagig
---	--

## SCHNITTMUSTERTEILE

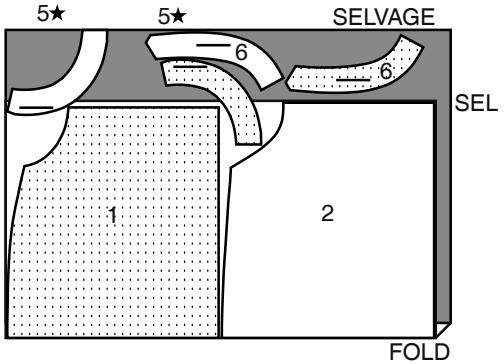
AUSSENSEITE DES SCHNITTBODENS	INNERSEITE DES SCHNITTBODENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**HINWEIS FÜR OBERTEIL A, B:** Schnitt-Teile 3, 4, 7, 8 werden aus Spitze zugeschnitten.

### OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,2,5,6

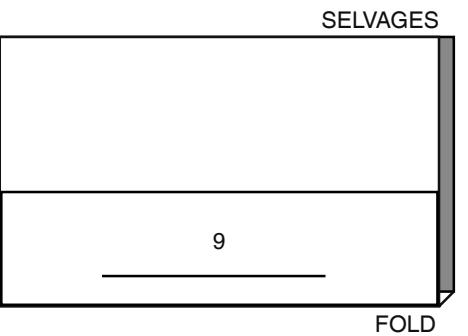
45", 60" (115, 150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



### KONTRAST

Schnitt-Teile: 9

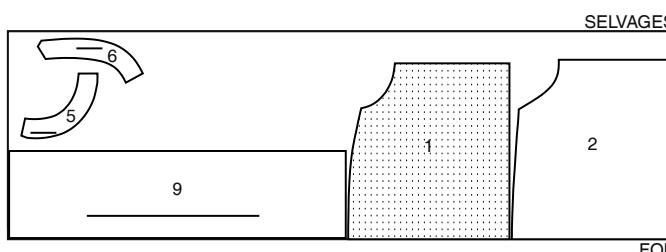
45", 60" (115, 150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



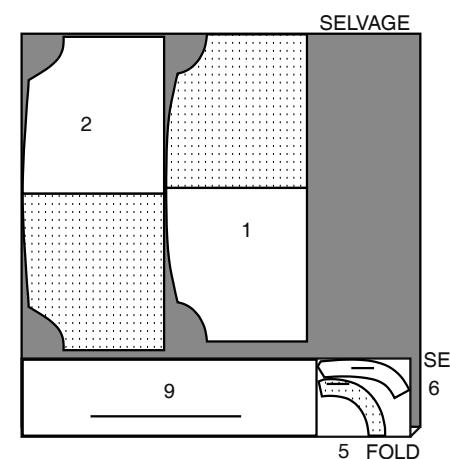
### OBERTEIL B

use pieces: 1,2,5,6,9

45" (115 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



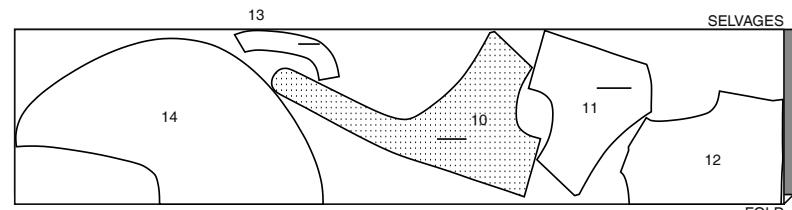
60" (150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



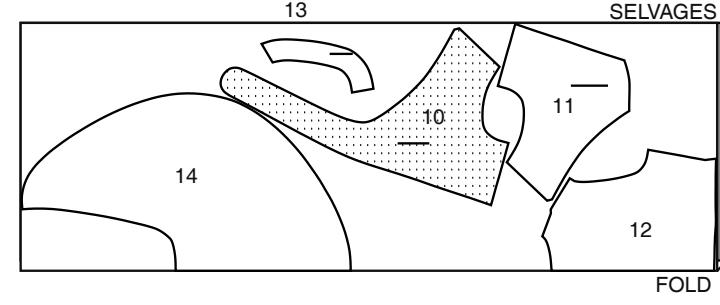
### OBERTEIL C

use pieces: 10,11,12,13,14

45" (115 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



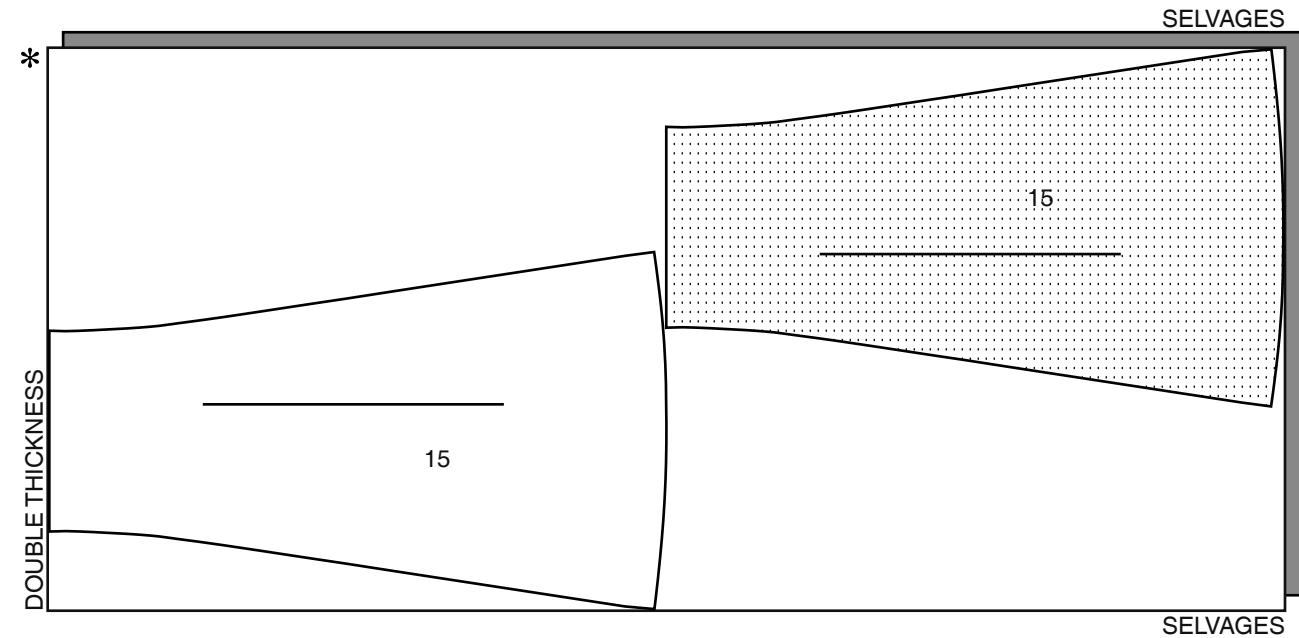
60" (150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen



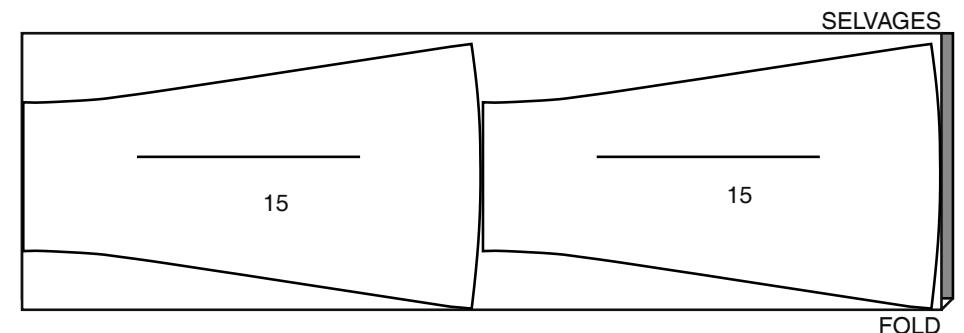
**ROCK D**

Schnitt-Teile: 15

45" (115 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

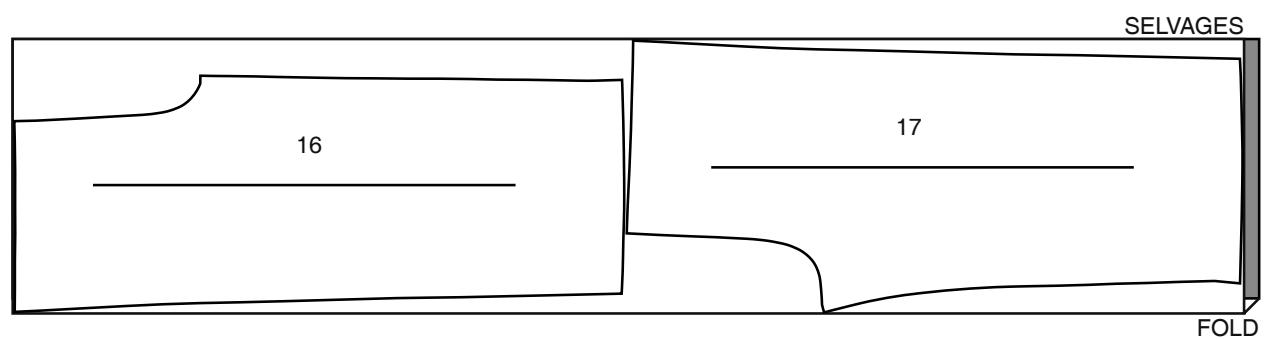


60" (150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

**HOSE E**

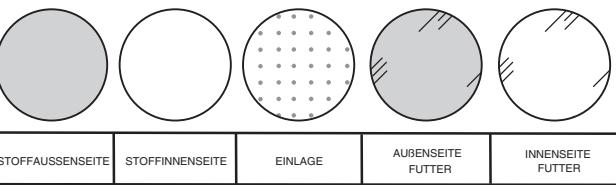
Schnitt-Teile: 16, 17

45", 60" (115, 150 cm)  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

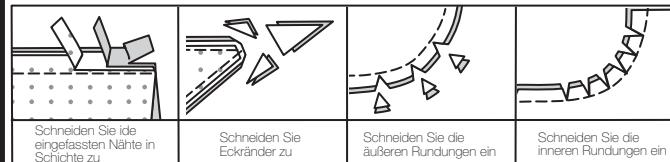


## NÄHANLEITUNGEN

### LEGENDE

**NAHTZUGABEN**

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt  
(sofern nicht anders angegeben).

**STECKEN UND ANPASSEN**

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähste, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

**BÜGELN**

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

**GLOSSAR**

**FETT GEDRUCKTE** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**UNSICHTBARE NAHT** – Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich arbeiten, hierzu einen Faden vom Kleidungsstück fassen, dann einen Faden vom Saum oder Beleg.

**VERSÄUBERN** – Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen. Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen.

**SCHMALER SAUM** – Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

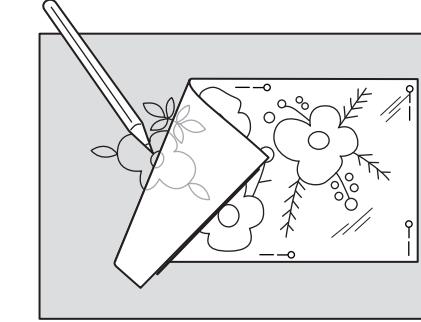
**SAUMSTICH** – Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

**ZURÜCKSCHNEIDEN** – Nahtzugabe 6 mm von der Naht aus gesehen zurückschneiden.

**NÄHANGABEN****Sticken**

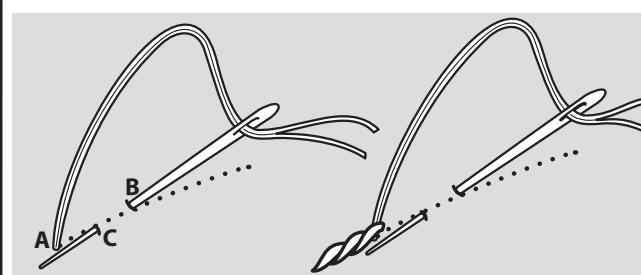
**HINWEIS:** Zuerst ein Teststück auf einem ähnlichen oder identischen Stoff arbeiten, ehe Sie auf dem fertigen Kleidungsstück sticken. Verwenden Sie einen Stickrahmen, um den Stoff beim Arbeiten straff zu halten.  
Motiv-Gruppen vom BLOCK FÜR STÜCKEREI (18) zuschneiden.

**MARKIERUNGEN ÜBERTRAGEN** – Das Motiv mit der rechten Seite oben liegend auf den Stoff gemäß Packungsanleitung auflegen. Aufstecken. Mit Schneiderkreide, einem Stift oder auswaschbaren Stift die Markierungen leicht auf den Stoff übertragen.



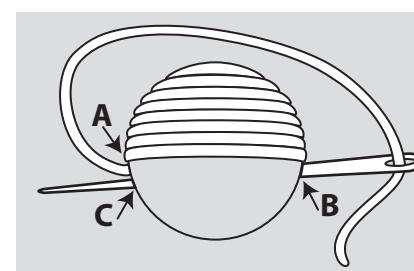
Alle Blütenstängel und die Außenkanten der Blütenblätter mit einem **KONTURSTICH** arbeiten. Blätter, Beeren und die Blütenmitten mit einem **SATINSTICH** arbeiten. Blütenblätter mit **LANGEM UND KURZEN STICH** arbeiten.

**KONTURSTICH** – Für den Konturstich mit der Stickgarnanzahl arbeiten, die in der Anleitung angegeben werden oder gewünscht, sowie mit einer Sticknadel mit großem Öhr arbeiten. Den Faden auf die **RECHTE** Seite an Punkt A ausstechen, einstechen an B, wieder raus an C usw. Das Stickgarn immer in dieselbe Position halten, entweder immer über oder unter der Nadel für eine gleichmäßige Linie.



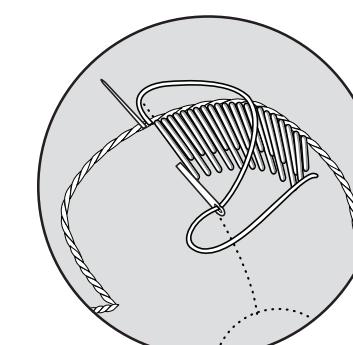
KONTURSTICH

**SATINSTICH** – Die Stickstiche sollten so eng beieinander liegen, dass sie den Bereich verdecken OHNE ZU ÜBERLAPPEN. Den Faden an Punkt A ausstechen, an B ein, aus an C, ein in D usw.

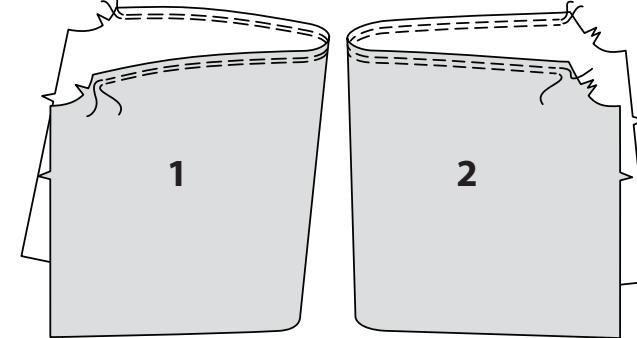


SATINSTICH

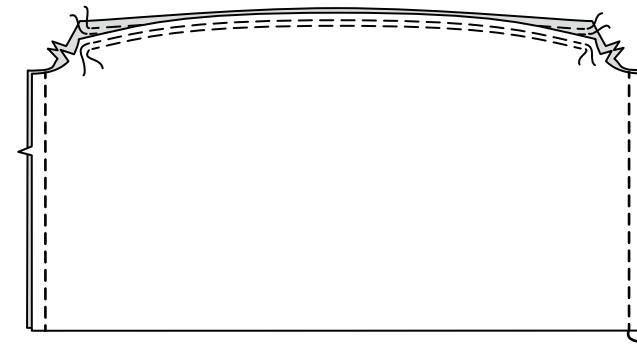
**LANG UND KURZ** – In der Mitte des Motivs entlang der Außenkante beginnen. Mehrere lange und kurze Stiche ähnlich einem Satinstich arbeiten. Zurück zur Mitte und in die gegenüberliegende Richtung arbeiten für die erste Reihe von Stichen. Die erste Reihe ist gezackt, alle weiteren Reihen bestehen nur aus langen Stichen, die auch gezackt sind, es entsteht ein Verlauf zwischen den Stichen. In der letzten Reihe die Stiche mit der Kante der Form angleichen.

**OBERTEIL A ODER B****Vorder- und Rückenteil**

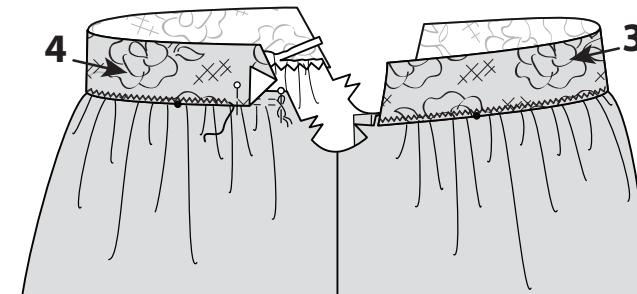
- Zum Einkräuseln der Oberkante am VORDERTEIL (1) und RÜCKENTEIL (2) entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen.



- Seitennähte schließen.

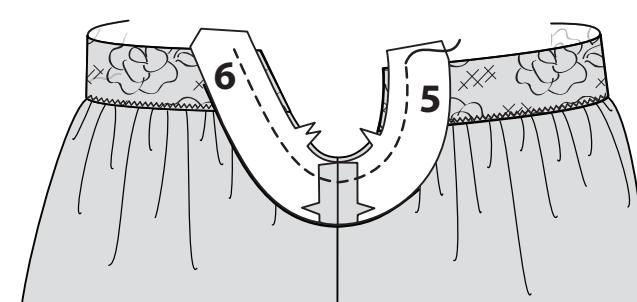
**Blende und Armausschnittbeleg**

- Mit der rechten Seite oben liegend die VORDERE BLENDE (3) und die RÜCKWÄRTIGE BLENDE (4) auf die Oberkanten des Oberteils aufstecken, die Enden sind bündig, die Unterkante der Blende liegt entlang der Nahtlinie, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Fadenenden sichern. Die Blenden mit mittlerem Zickzack aufnähen. **ZURÜCKSCHNEIDEN**.



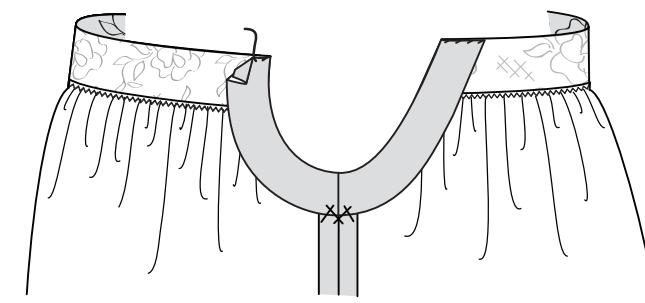
- Den VORDEREN ARMAUSSCHNITTBELEG (5) entlang der Seiten auf den RÜCKWÄRTIGEN ARMAUSSCHNITTBELEG (6) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die äußere gebogene Kante **VERSÄUBERN**.

Die Belege rechts auf rechts auf den Armausschnitt aufstecken, die Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. **ZURÜCKSCHNEIDEN**.



## M8257 - Seite 3 (4 Seiten)

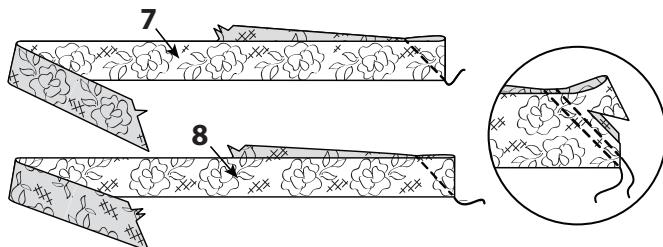
5. Beleg nach innen umbügeln, die Oberkante einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante des Belegs mit **SAUMSTICH** auf die Blende aufnähen. An den Seitennähten mit Hexenstich annähen.



### Ärmel und Ärmelblende

6. Für die Briefecken an den Ärmelblenden die ÄRMELBLENDE (7 und 8) rechts auf rechts falten, die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand steppen.

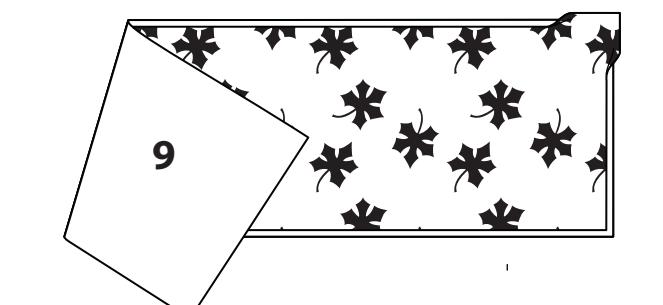
**ZURÜCKSCHNEIDEN.** Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



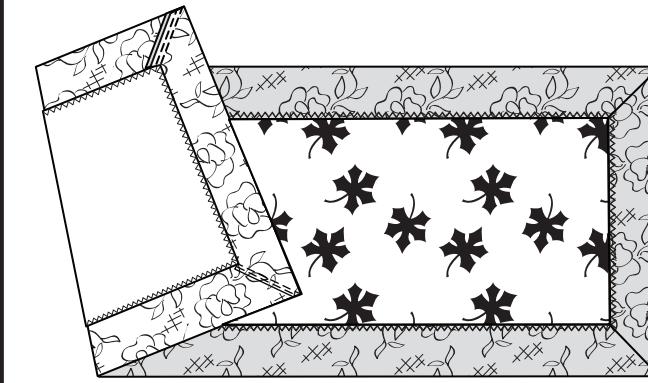
7. Die Enden der Ärmelblenden aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Bügeln. Überstehende Nahtzugabe an der Spitze zurückschneiden.



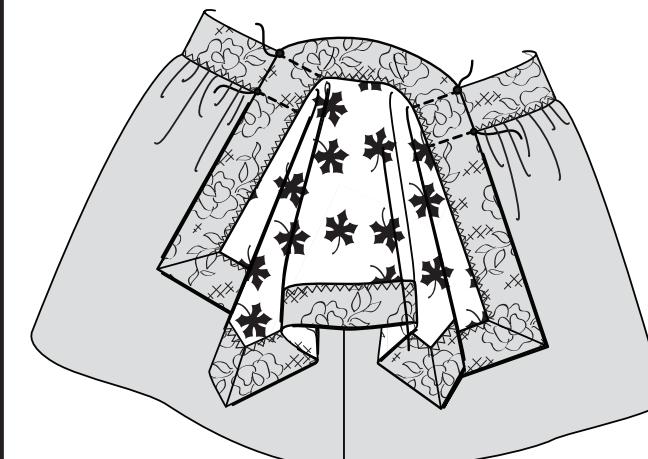
8. Alle Kanten des ÄRMELS (9) entlang der 6 mm Nahtlinien nach außen legen, bügeln.



9. Mit den rechten Seiten oben liegend die Innenkanten der Ärmelblende 6 mm über den Ärmel aufstecken, die Ecken und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Die Ärmelblende mit mittelbreitem Zickzack aufnähen.

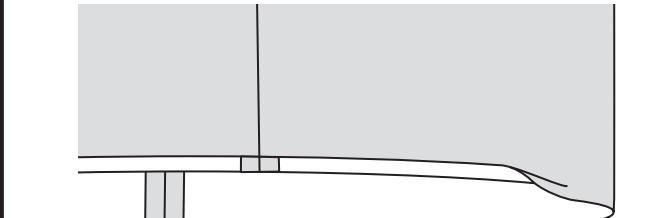


10. Mit den rechten Seiten oben liegend den Ärmel entlang der eingezeichneten Überlapplinie auf die Ärmelblende aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander. Die Ärmelblende entlang der Stepplinie durch alle Lagen steppen.

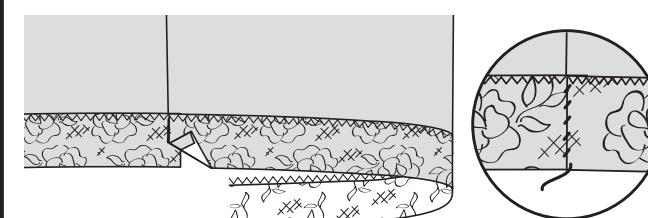


### Unterkante Fertigstellen

11. Die Unterkante des Kleidungsstück entlang der 6 mm Nahtlinie nach außen legen, bügeln.



12. Mit den rechten Seiten oben liegend die Spitze 6 mm über die umgebügelte Kante aufstecken, die Enden an einer Seitennaht einschlagen und überlappen. Spitze mit mittelbreitem Zickzack aufnähen. Die Enden der Spitze mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

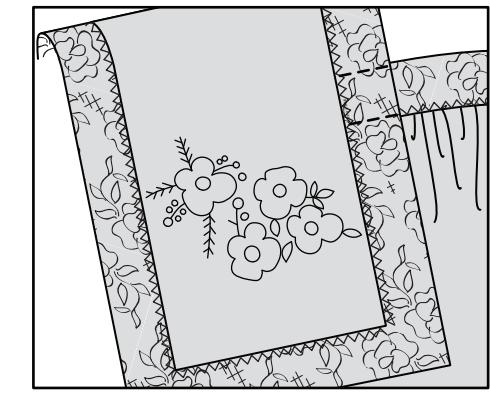


### MOTIV MODELL B

13. Von außen vom BLOCK FÜR STICKEREI (18) mittig die Motive, die mit **Modell B** Ärmel linke Seite und **Modell B** Ärmel rechte Seite beschriftet sind, auf die Vorderkanten der entsprechenden Ärmel auflegen.

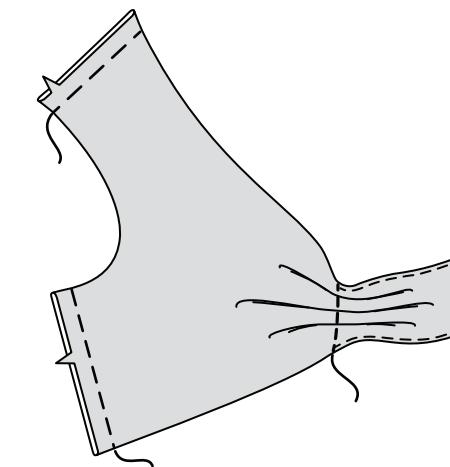
### MARKIERUNGEN ÜBERTRAGEN.

Mit dreifach gelegtem Stickgarn das Motiv wie auf dem Schnittmusterumschlag zu sehen oder wie gewünscht sticken.



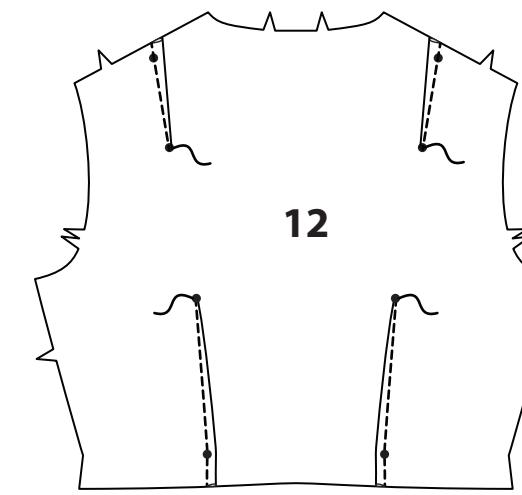
### Falten

3. Von außen die Faltenlinien in Pfeilrichtung aufeinanderlegen. Heften. Entlang der durchbrochenen Linien durch alle Lagen steppen.

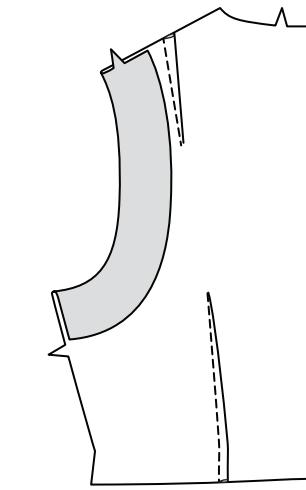


### Rückenteil

4. Abnäher im RÜCKENTEIL (12) arbeiten: rechts auf rechts den Stoff in der Mitte des Abnäthers falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze steppen. Zur Mitte bügeln.

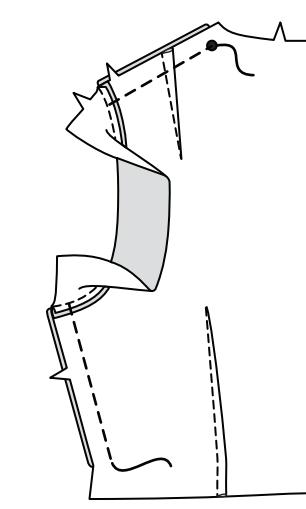


6. Beleg nach innen einschlagen.



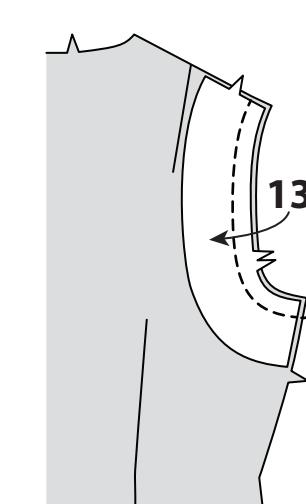
### Schulter- und Seitennähte

7. Rückwärtigen Armausschnittbeleg auffalten. Die Seiten- und Schulternähte steppen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

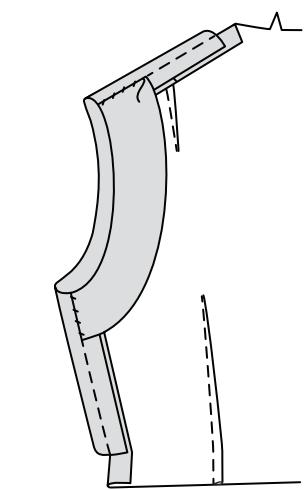


### Armausschnitt-Beleg

5. Die Längskante ohne Passzeichen des RÜCKWÄRTIGEN ARMAUSSCHNITT-BELEGS (13) **VERSÄUBERN**. Rechts auf rechts den Beleg auf den rückwärtigen Armausschnitt aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. **ZURÜCKSCHNEIDEN**.

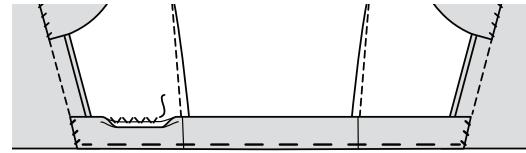


8. Beleg wieder nach innen legen, die Enden an Schulter- und Seitennähten einschlagen, bügeln. Den Beleg an den Nähten mit **SAUMSTICH** annähen.



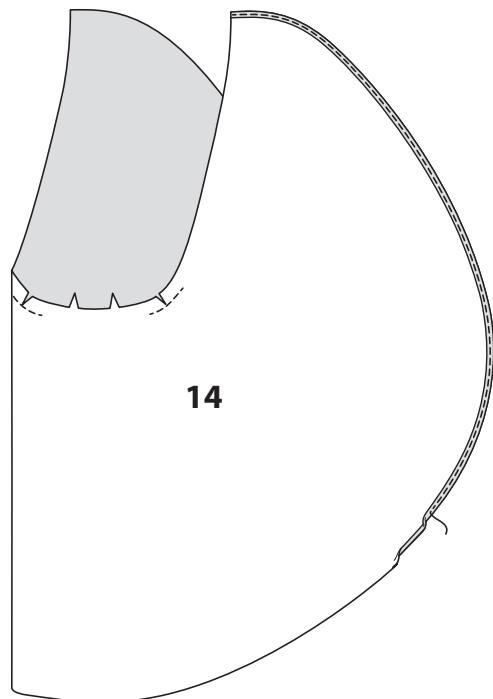
## M8257 - Seite 4 (4 Seiten)

**9.** Die Schnittkante am Saum **VERSÄUBERN**. Saumzugaben einschlagen, die Enden an den Seiten einschlagen. Per Hand knappkantig zur Bruchkante heften. Den Saum **UNSICHTBAR ANNÄHEN**. Die Belegenden an den Seitennähten mit **SAUMSTICH** annähen.

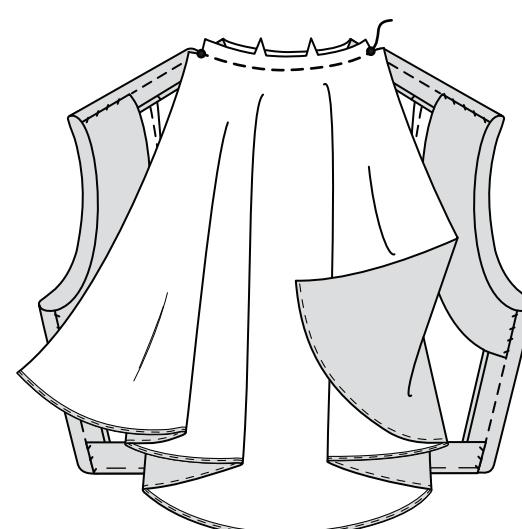


Cape

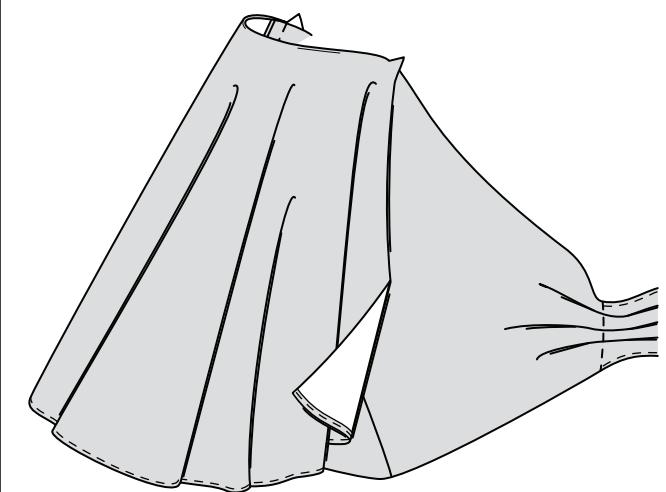
**10.** Die Ausschnittkante des CAPES (14) verstärken. Hierzu zu beiden Seiten des großen Punkts 2,5 cm weit steppen. Zum großen Punkt einschneiden. Die Außenkante ohne Passzeichen mit einem 1 cm breiten **SCHMALEN SAUM** fertigstellen.



**11.** Das Cape auf die Ausschnittkante aufstecken, die rechte Seite des Capes liegt zur linken Seite des Oberteils hin, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnittkante zwischen den großen Punkten steppen. **ZURÜCKSCHNEIDEN**. Kurven einschneiden.



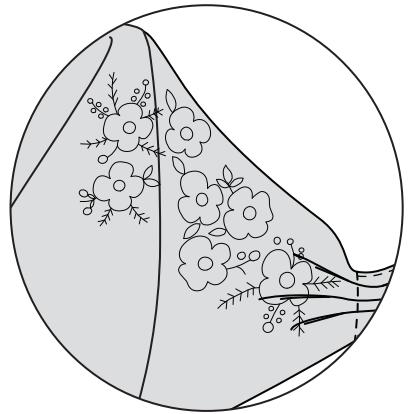
**12.** Cape nach außen legen, über die Ausschnittnaht. Bügeln.



### MOTIV

**15.** Vom BLOCK FÜR STICKEREI (18) die Motive verwenden, die mit **Modell C** beschriftet sind. Von außen das große Motiv mittig auf das Vorderteil auflegen; das kleine Motiv ist für die Vorderkante des Capes. **MARKIERUNGEN ÜBERTRAGEN**.

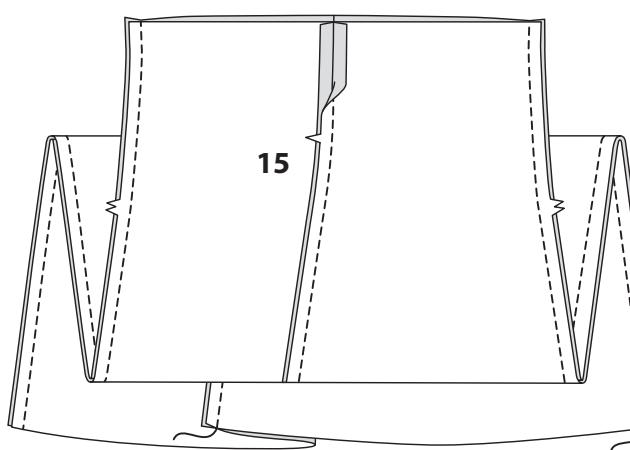
Mit dreifach gelegtem Stickgarn das Motiv wie auf dem Schnittmustermuschlag zu sehen oder wie gewünscht sticken; die Bruchkanten der Falten öffnen.



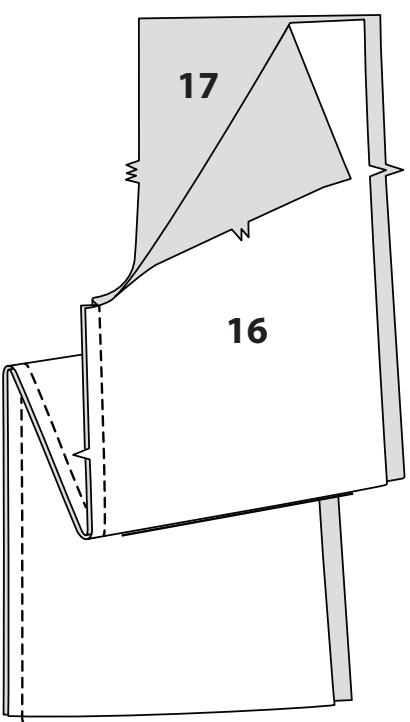
## ROCK D ODER HOSE E

### Nähte

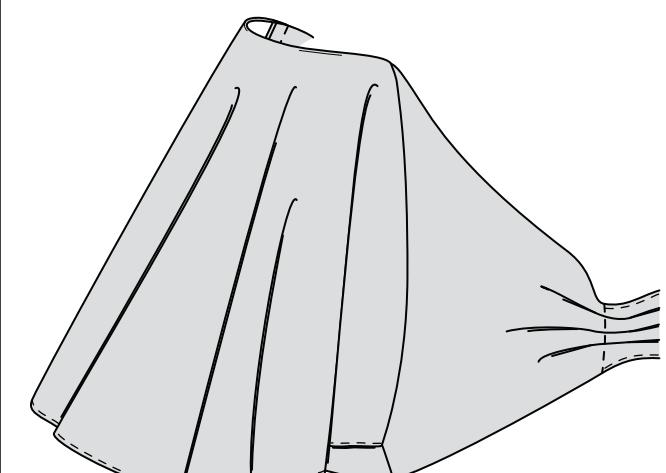
**1.** **FÜR ROCK D** – Die vordere und rückwärtige Mittelnah am VORDER- UND RÜCKENTEIL (15) steppen, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Seitennähte steppen, die Einfach-Passzeichen treffen aufeinander.



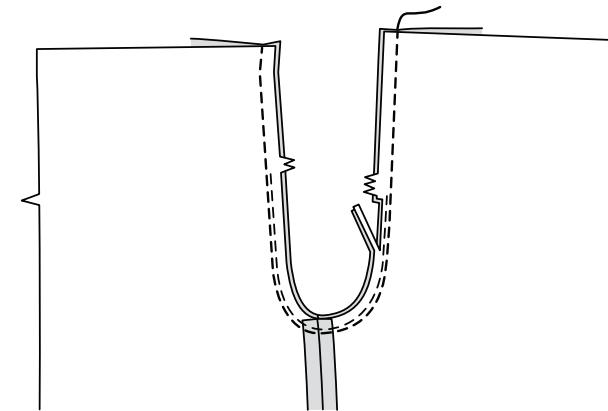
**2.** **FÜR HOSE E** - Das VORDERTEIL (16) und RÜCKENTEIL (17) entlang der Innenbeinkanten aufeinander steppen.



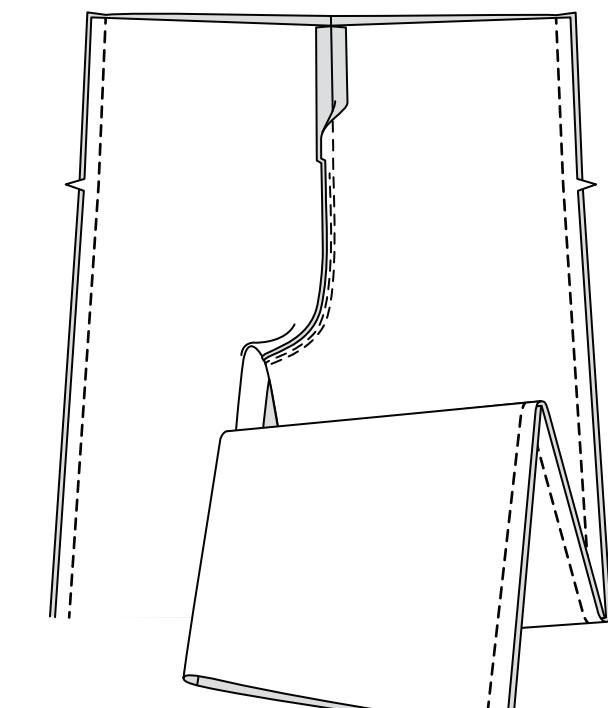
**14.** Cape über die Naht legen, bügeln.



**3.** Die Mittelnah steppen, die Innenbeinnähte treffen aufeinander. Nochmals mit 3 mm Abstand im Kurvenbereich auf der Nahtzugabe steppen. Zwischen den Passzeichen **ZURÜCKSCHNEIDEN**.

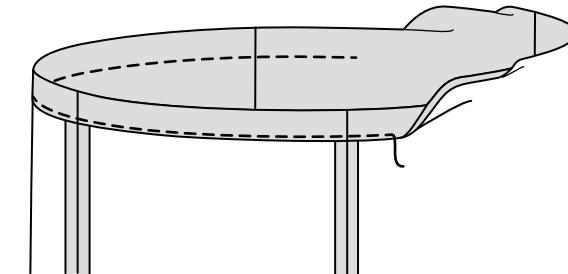


**4.** Seitennähte schließen.

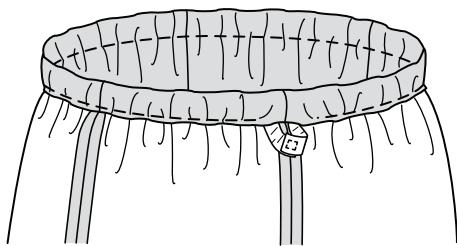


## Wieter Wie Folgt Für D Oder E

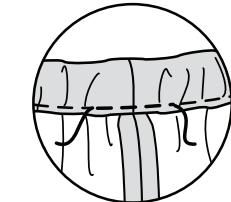
**5.** Die Oberkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. 6 mm Zugabe an der Schnittkante einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Bruchkante steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offenlassen.



**6.** Gummiband auf bequeme Taillenweite plus 1,3 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden 1,3 cm überlappen lassen. Steppen.



**7.** Öffnung im Tunnel schließen.



### Saum

**8.** Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich steppen. Kräuselfäden so anziehen, dass der Saum flach liegt. Bügeln, die Mehrweite einbügeln. Kante entlang der Naht umschlagen, bügeln. Den Saum **UNSICHTBAR ANNÄHEN**.

